

ANTRAG

auf Gewährung einer Zuwendung des Freistaates Thüringen gemäß Förderrichtlinie Trinkwasserinfrastruktur ländlicher Raum Fördergegenstand 2a

Thüringer Aufbaubank
Bereich Agrarförderung / Infrastruktur / Umwelt
Abteilung Wasserwirtschaft
Postfach 90 02 44
99105 Erfurt

Nicht vom Antragsteller auszufüllen.
Eingangsstempel
Kundennummer
Projektnummer

1. Angaben des/der Antragstellenden

Name, Vorname des Grundstückseigentümers bzw. Erbbauberechtigten*	Name, Vorname des Miteigentümers (sofern vorhanden)
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	ggf. abweichende Anschrift des Miteigentümers
Telefon (mit Vorwahl)	
Fax (mit Vorwahl)	
E-Mail-Adresse	
Rechtsform	
<input type="checkbox"/> privater Bauherr	<input type="checkbox"/> Zusammenschluß privater Bauherren

2. Angaben zur Bankverbindung

Name der Hausbank	
BIC	
IBAN	
Kontoinhaber	
Steuer-ID	
Art des Kontos	
<input type="checkbox"/> Privatkonto	<input type="checkbox"/> Geschäftskonto

3. Angaben zur Investition

Bauort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Gemarkung

Flur

Flurstück

geplanter Maßnahmenzeitraum (von der Auftragsvergabe bis zur Abrechnung der Zuwendung)

von:

bis:

nur bei Brunnen anzugeben:

im Einflussbereich des Brunnens versickert ein Kläranlagenüberlauf oder dgl.

ja

nein

eine Hygienisierung ist vorgesehen

ja

nein

Zuwendungsvoraussetzung

für meine aktuelle Wasserversorgung trifft folgendes zu

mehrfache oder dauerhafte Überschreitung von Grenzwerten der Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

unzureichende Gewährleistung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser

Indikatoren

mit der sanierten / neu errichteten Anlage wurde eine dem Stand der Technik entsprechende Wasserversorgung erzielt für:

Stück

Anzahl der angeschlossenen Einwohner

Anzahl der angeschlossenen Haushalte

Anzahl der angeschlossenen Grundstücke

4. Ausgaben und Finanzierung

4.1 voraussichtliche Gesamtausgaben (Brutto)

EUR

davon:

Bauausgaben

EUR

Beratungsleistungen

EUR

Planungsleistungen

EUR

Sonstige Leistungen (nicht zuwendungsfähig)

EUR

4.2 Finanzierung gesamt:

EUR

davon:

Zuschuss (max. 85% der zuwendungsfähigen Ausgaben bis zu einer Höhe von 22.000 EUR je angeschlossenen Grundstück)

EUR

Eigenmittel

EUR

Fremdmittel

EUR

5. Einzureichende Anlagen zum Antrag

- Erläuterungsbericht mit Ausführungen, auf welche Weise die derzeitige Trinkwasserversorgung besteht, Begründung und Erläuterung des geplanten, zu fördernden Vorhabens.
- Lageplan aus dem Grundstücksgrenzen, die Lage der Gebäude, der zu fördernden Wasserversorgungsanlage sowie der grundstücksbezogenen Abwasserbehandlungs-/sammelanlage (wenn vorhanden) hervorgehen,
- Erläuterungsbericht mit Ausführungen, auf welche Weise die Abwasserentsorgung realisiert ist (z. B. Kleinkläranlage mit Ableitung zu einer Versickerung/ in ein Gewässer/ in ein öffentliches Kanalnetz; Einleitung unvorbehandelten Abwassers in ein öffentliches Schmutzwasserkanalnetz etc.),
- nur bei Zusammenschlüssen privater Bauherren: Vorlage Lageplan, aus dem die Wasserversorgungsanlagen im öffentlichen Raum hervorgehen,
- nur bei Zusammenschlüssen privater Bauherren: eigentumsrechtliche Regelungen für alle Grundstücke, die sich nicht im Eigentum des Zusammenschlusses befinden, mit folgenden Angaben: Gemarkung, Flur, Flurstück, Eigentümer, eigentumsrechtliche Regelungen (z.B. Eintragung Grunddienstbarkeit)

- Nachweis, dass Grundstück für dauerhafte Wohnnutzung vorgesehen ist (ggf. Erklärung der wohnwirtschaftlichen Widmung durch das Bauamt der Gemeinde),
- Nachweis der Zertifizierungen des ausführenden Fachbetriebs (DVGW-Zertifizierung oder gleichwertige Zulassung) sowie DVGW-Zertifizierung der zu fördernden Anlagen bei Technikbeschaffung,
- Nachweis, dass sich das antragsgegenständliche Grundstück im Außenbereich gemäß § 35 BauGB befindet (z.B. durch Auszug aus der Abrundungs-/ Innenbereichssatzung der Stadt/ Gemeinde oder durch Erklärung der Gemeinde),
- Erklärung des kommunalen Aufgabenträgers der Wasserversorgung, dass dieser nicht versorgungspflichtig ist und dauerhaft keine Absicht hat, das Grundstück anzuschließen
- Vorlage von 3 Vergleichsangeboten für Bau- und Installationsleistungen.

6. Hinweise

Gemäß der Vierten Verordnung zur Änderung der Mitteilungsverordnung (MV) vom 12.01.2021 sind wir verpflichtet, folgende Daten zu Ihrem Vorhaben an die Finanzbehörden zu melden:

Antrags-ID (Projektnummer), Gegenstand der Leistung (Förderprogramm Text), Datum der Zahlung (Auszahldatum), Höhe der Zahlung (Auszahlungsbetrag), Name des Beteiligten (Name Zuwendungsempfängerin/-empfänger, Kontoinhaberin/ Kontoinhaber), Anschrift des Beteiligten (PLZ, Ort, Straße Zuwendungsempfängerin/-empfänger), Steuernummer Zuwendungsempfängerin/Zuwendungsempfänger (bei Gesellschaften), Steuer-Identifikationsnummer Zuwendungsempfängerin/-empfänger (bei natürlichen Personen / Einzelunternehmen), IBAN für das Konto, auf das die Leistung erbracht wurde, Geburtsdatum Zuwendungsempfängerin/-empfänger (bei natürlichen Personen / Einzelunternehmen).

7. Erklärungen des/der Antragstellenden

Ich erkläre / wir erklären,

- 7.1 mit dem Vorhaben wurde **nicht** vor Erlass des Zuwendungsbescheides begonnen. Planung, Beratung, Voruntersuchung und Grunderwerb gelten nicht als Vorhabensbeginn.
- 7.2 dass ich/wir uneingeschränkt Eigentümer oder Erbauberechtigte der/des Grundstücke(s) bin/sind auf dem/denen die Investitionen durchgeführt werden. Ansprüche Dritter auf das Grundeigentum wurden nicht angemeldet und sind auch nicht bekannt.
- 7.3 dass für dieses Vorhaben keine anderweitigen Förderungen beantragt oder bereits bewilligt wurden.
- 7.4 dass mir/uns bekannt ist, dass auf die Zahlung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass eine beantragte oder bewilligte Zuwendung nicht abgetreten werden kann.
- 7.5 ich/wir bin/sind unterrichtet, dass die nachstehenden Angaben im Antrag, der Mittelanforderung sowie dem Verwendungsnachweis und die Angaben in den dazu eingereichten Unterlagen sowie Präzisierungen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, substantiell im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches i. V. m. § 2 des Subventionsgesetzes und § 1 des Thüringer Subventionsgesetzes sind:
 - Angaben zum Antragsteller,
 - Angaben zum Investitionsort,
 - Durchführungszeitraum

Ich/Wir bin/sind unterrichtet, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben zu diesem Antrag die Strafverfolgung wegen Subventionsbetruges (§ 264 des Strafgesetzbuches) und die Rückzahlung der Zuwendung zur Folge haben können. Der/die Antragsteller verpflichtet/verpflichten sich, der Thüringer Aufbaubank Änderungen bzw. den nachträglichen Wegfall von Voraussetzungen für die Subventionsgewährung anzuzeigen (§1 des Thüringer Subventionsgesetzes i. V. m. § 3 des Subventionsgesetzes).

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online über www.aufbaubank.de/datenschutzinformation oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

Ich / Wir verpflichte(n) mich/uns, ggf. betroffene dritte Personen (z. B. Ansprechpartner*innen, Gesellschafter*innen, Geschäftsführer*innen, Grundstückseigentümer*innen, Mitarbeiter*innen), deren personenbezogene Daten in diesem Antrag erhoben oder zukünftig an die Thüringer Aufbaubank übermittelt werden, über die o. g. Datenschutzinformation(en) zu unterrichten.

8. Rechtsverbindliche Unterschriften

Ich/Wir versichere(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher in den Antragsunterlagen enthaltener Angaben. Zudem verpflichte ich mich / verpflichten wir uns, alle im weiteren Verfahren (Antrag, Mittelanforderung, VVN) erforderlichen Angaben vollständig und korrekt abzugeben.

Ort und Datum

Unterschrift(en) Antragsteller (Bitte **alle** Antragsteller unterschreiben.)